



Estrichverlegung in neuer LANXESS Konzernzentrale gestartet

In der neuen Konzernzentrale des Spezialchemie-Konzerns LANXESS in Köln wurde mit dem Einbau des Estrichs begonnen. Rund 38.000 Quadratmeter Bürofläche erhalten in den kommenden fünf Monaten einen Hohlboden mit einer Tragschicht aus Calciumsulfat-Fließestrich. Eine Besonderheit: Die Basis des Estrichs ist der Calciumsulfatbinder CAB 30 Compound von LANXESS. Dipl.-Ing. Michael Witte, sagt: „Als künftiger Mieter freuen wir uns, dass unsere eigenen Produkte die ‚beste Basis für den Boden‘ bilden. Als Hersteller sind wir stolz darauf, dass eines der modernsten Bürogebäude Deutschlands ein Referenzobjekt für unsere Premium-Bindemittel darstellt.“

Bis März kommenden Jahres sollen insgesamt rund 3.000 Tonnen Estrichmörtel dorthin geliefert werden. Fließestrich auf Basis von LANXESS Calciumsulfatbinder CAB 30 Compound ist äußerst schwindarm und lässt sich deshalb großflächig fugenlos einbauen. Darüber hinaus sind große Tagesleistungen möglich: Mit nur einer Kolonne erzielt ein Spezialist für Hohlböden problemlos Einbauleistungen von 1.300 Quadratmetern Estrich pro Tag oder mehr. Der aufgeständerte Boden aus Gipsplatten wird üblicherweise von Montag bis Donnerstag montiert, freitags wird dann der Estrich gegossen. In der Regel wird der Estrich in einer Stärke von 38 Millimetern eingebaut.

Der Hohlboden, auch Kommunikationsboden genannt, eröffnet später dem Nutzer der Büroflächen sehr flexible Gestaltungsmöglichkeiten: Wo ein Arbeitsplatz entstehen soll, wird die Tragschicht mit einem Durchbruch versehen. Die Installationen für Telekommunikation und Elektroanschlüsse liegen nach Fertigstellung unsichtbar im Hohlraum zwischen der Tragschicht und der Rohdecke.

Moderne Visitenkarte

LANXESS mietet das rund 100 Meter hohe Gebäude in bester Rheinlage in Köln-Deutz, um einen Großteil der Managementbereiche unter einem Dach zu bündeln. In dem Büroturm war bis 2007 die Lufthansa-Hauptverwaltung untergebracht. Er wird derzeit vollständig umgebaut und grundlegend modernisiert, umfangreiche Revitalisierungsmaßnahmen schaffen hochwertige Büros mit Neubaustandard für mehr als eintausend Mitarbeiter der LANXESS Konzernzentrale. Ab der zweiten Jahreshälfte 2013 wird der Spezialchemie-Konzern sein globales Geschäft dann nicht mehr von Leverkusen, sondern von der Domstadt aus lenken.



Weitere Details zu unseren Produkten finden sie auf unserer Internetseite unter www.anhydrit.de.